

Jelly Belly 3D Car Air Freshener - Tangerine (15212)

Version 1
Intertek Consumer Goods EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006, (EG) No 1272 / 2008)

Intertek Consumer Goods 9-42522
Druckdatum: 9-November-2012
Bearbeitungsdatum: 30-Oktober-2012
Ausgabedatum: 30-Oktober-2012

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Jelly Belly 3D Car Air Freshener - Tangerine (15212)
Produktname: Keine Daten verfügbar
Synonyme: Keine Daten verfügbar
Korrekte Bezeichnung des Gutes: None
Chemische Formel: Keine Daten verfügbar
Sonstige Identifizierungsmerkmale: Keine Daten verfügbar
Indexnummer: Keine Daten verfügbar
ID-Nummer: Keine Daten verfügbar
CAS-Nummer: Keine Daten verfügbar
REACH-Registrierungsnummer: Keine Daten verfügbar
EG-Nummer: Nicht verfügbar

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Air Freshener for use in the car
Abgeraten Anwendungen.: Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Registrierter Firmenname: Custom Accessories Europe
Adresse: The Granary, Standen Manor, Hungerford, Berkshire, RG17, 0RD.
Telefon:
Fax:
E-Mail: joanna.doyle@caeurope.co.uk
Webseite:

1.4. Notrufnummer

Gesellschaft / Organisation:
Sonstige Notrufnummern: 01488 662770 (08:30 to 17:00, Monday - Thursday)
Sonstige Notrufnummern: 01488 662770 (09:00 to 12:30, Friday)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DSD Klassifizierung: Bei Gemischen wurde die Klassifizierung durch folgende Verordnungen vorbereitet: DFD (Richtlinie 1999/45/EG) und CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DSD Klassifizierung (zusätzliche): Keine Daten verfügbar
DPD Klassifizierung: R66 • Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
CLP Klassifizierung: Nicht anwendbar
CLP Klassifizierung (zusätzliche): Nicht anwendbar

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP Kennzeichnungselemente

Nicht anwendbar

Signalwort: Nicht anwendbar
Gefahrenhinweise: Nicht anwendbar
Additional Statement(s): Nicht anwendbar
Zusätzliche Erklärung(en): Nicht anwendbar
SICHERHEITSHINWEISE: Nicht anwendbar

DSD / DPD Kennzeichnungselemente

Relevante Risikoerklärungen sind im Abschnitt 2.1 zu finden

Gefahrensymbole und -bezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen: ALS EINE GEFÄHRLICHE SUBSTANZ GEMÄSS DER RICHTLINIE 1999/45/EWG EINGESTUFT.
Sicherheitshinweis: Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT- bzw. vPvB-Kriterien Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Siehe Zusammensetzung der Bestandteile in Abschnitt 3.2

3.2. Gemische

1. CAS-Nr. 2. EG-Nr. 3. Indexnummer REACH Nummer	%[gewicht]	Name	Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EC [DPD]		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1. 5392-40-5* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	0.1455	citral			
1. 106-24-1* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	0.003	geraniol			
1. 5989-27-5* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	13.5	d-limonene			
1. 78-70-6* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	0.6915	linalool			
1. 100-51-6. 2. 202-859-9 3. 603-057-00-5 4. Keine Daten verfügbar	0.003	Benzylalkohol	Xn		R20/22
1. 106-22-9* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	0.525	beta-citronellol			
1. 105-54-4 2. 203-306-4 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	0.0045	Ethylbutyrat	C		R34
1. polymer* 2. Keine Daten verfügbar 3. Keine Daten verfügbar 4. Keine Daten verfügbar	82	ethylene copolymer			R66

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Generelle: Keine Daten verfügbar

Ennahme:

- Sofort ein Glas Wasser geben.
- Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.

Augenkontakt:

Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:

- Sofort mit Wasser ausspülen.
- Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt:

Wenn Produkt mit Haut oder Haaren in Kontakt kommt:

- Sofort sorgfältig mit fließendem Wasser waschen (und Seife, wenn vorhanden).
- Bei Reizung Arzt hinzuziehen.

Einatmung:

- Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.
- Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen:

• Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden.

Ennahme:

• Obwohl angenommen wird, daß Verschlucken keine gesundheitsschädlichen Effekte (wie nach EG Richtlinie klassifiziert) verursacht, können die Bestandteile die Gesundheit nach Verschlucken angreifen, wenn eine vorübergehende Organschädigung (z.B. Leber, Niere) vorliegt.

Hautkontakt:

• Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder als Folge von Hautkontakt Reizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Schutzhandschuhe am Arbeitsplatz getragen werden.

Augen:

• Obwohl der Stoff nicht als reizend angesehen wird (wie nach EG Richtlinie klassifiziert), kann direkter Augenkontakt vorübergehendes Unwohlsein verursachen, erkennbar durch Tränen oder konjunktivale Rötung (wie bei Windbrand).

Chronisch:

Es wird nicht angenommen, daß eine Langzeit-Exposition chronische gesundheitsschädliche Effekte hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft); trotzdem muß jede Exposition selbstverständlich minimiert werden.

Verlängerter oder wiederholter Hautkontakt kann möglicherweise zu trockener Haut mit Rissen und Reizung führen - Es kann eine mögliche Dermatitis folgen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Es gibt keine Beschränkungen auf den Feuerlösch-Typ, der eingesetzt wird.

Löschmittel die für Umgebungsbrand geeignet sind verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuerunverträglichkeit: Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln, zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Säuren, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerbekämpfung:

- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.
- Spezielle zur Feuerbekämpfung geeignete Handschuhe und Atemschutzgerät tragen.

Feuer/Explosionsgefahr:

- Feststoffe, die schwer zu verbrennen oder zu entzünden sind.
- Das Entstehen von Staub vermeiden, insbesondere von Staubwolken in begrenzten oder unbelüfteten Räumen. Staub kann eine explosive Mischung mit Luft bilden, und jegliche Form von Zündung, d.h. Flamme oder Funken, wird ein Feuer oder eine Explosion hervorrufen.

Verbrennungs-Produkte:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille:

Chemische Schutzbrille.

Handschuhe:

Bei Handhabung großer Mengen:

Atemgerät:

Typ A-P Filter mit ausreichender Kapazität

Freisetzung von Kleinen Mengen:

- Ausgelaufenes Produkt sofort beseitigen.
- Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN

- Personen aus dem Bereich entfernen und gegen die Windrichtung entfernen.
- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht anwendbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht anwendbar

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung werden in Sektion 8 des Sicherheitsblattes enthalten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicheres Handhaben

- Unnötigen körperlichen Kontakt begrenzen.
- Bei Gefahr der Exposition, Schutzkleidung tragen.

Leere Container enthalten möglicherweise Staubrückstände, die das Potential besitzen, nachdem sie sich gelegt haben, zu akkumulieren. Derartiger Staub kann möglicherweise in Anwesenheit einer geeigneten Zündungsquelle explodieren.

Brand- und Explosionsschutz siehe Abschnitt 5

Sonstige Angaben

Lagerungs- und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.

Nicht anwendbar

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geeignetes Behältnis:

- Beschichtete Metalldose oder Eimer
- Kunststoffeimer.

LAGERUNG

Reaktion mit Oxidationsmitteln vermeiden.

UNVERKÄGLICHKEIT

Inkompatibilitäten mit dem Verpackungsmaterial: Nicht anwendbar

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No Effect Level (DNEL)

Exposure Pattern	Arbeiter	General Population	Exposure Pattern	Arbeiter	General Population
Long term - dermal, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - dermal, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - inhalation, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - inhalation, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - oral, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - oral, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - dermal, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - dermal, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - inhalation, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - inhalation, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle	Substanz	GW ppm	GW mg/m ³	KZW ppm	KZW mg/m ³	Spitzen ppm	Spitzen mg/m ³	TWA F/OC	Notes
Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)	Benzylalkohol	vgl. Abschn. IIb	vgl. Abschn. IIb						

Die folgenden Materialien hatten keine Expositionsgrenzwerte auf unserer Aufzeichnung

- Ethylbutyrat: CAS:105-54-4

NOTE: STEL and Ceiling values are calculated from the OEL values and the excursion factors, where applicable.

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Technische Kontrollmaßnahmen

- Lokale Absaugung ist dort notwendig, wo Feststoffe als Pulver oder Kristalle gehandhabt werden; auch wenn die Partikel relativ groß sind, wird ein bestimmter Anteil durch gegenseitige Reibung pulverförmig.
- Falls trotz örtlicher Absaugung eine überhöhte Konzentration der Substanz in der Luft vorkommt, sollte Atemschutz in Betracht gezogen werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Keine Daten verfügbar

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.:

- Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Chemikalienschutzbrille.

Körperschutz: Siehe Handschutz: nachfolgend

Handschutz:

Die Eignung und Haltbarkeit des Handschuhtyps hängt vom Gebrauch ab. Faktoren wie:

- Häufigkeit und Dauer des Kontaktes,
- chemischer Widerstand des Handschuhmaterials,

Erfahrungswerte zeigen, dass die folgenden Polymere als Handschuhmaterial zum Schutz gegen nicht gelöste, trockene Substanzen geeignet sind.

- Polychloropren
- Nitril Gummi

Körperschutz: Siehe Anderer Schutz: nachfolgend

Anderen Schutz:

Keine Spezialausrüstung nötig, wenn kleine Mengen gehandhabt werden.

SONST:

- Arbeitsanzug.
- Hautschutzcreme.

Atemschutz: •Typ A-P Filter mit ausreichender Kapazität. (AS/NZS 1716 & 1715, EN 143:2000 & 149:2001, ANSI Z88 or national equivalent)

Gefährungen durch Wärme: Keine Daten verfügbar

Empfohlene(s) Material(e): Nicht anwendbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Abschnitt 12

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	A solid orange Air Freshener.
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
Taste	Keine Daten verfügbar

pH (1%ige Lösung)	Nicht anwendbar
pH (wie geliefert)	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt (°C)	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck (kPa)	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Spezifische Dichte (Wasser = 1)	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)	Unlöslich
Oktanol/Wasser-Koeffizient	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Nicht verfügbar
Kritische Temperatur	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Physikalischer Zustand:	Feststoff
Obere Explosionsgrenze (%)	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze (%)	Nicht anwendbar
Surface Tension	Keine Daten verfügbar
Flüchtige Komponente (%vol)	Nicht verfügbar
Gasgruppe	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
IUCLID Anmerkungen	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	siehe Abschnitt 7.2
10.2. Chemische Stabilität	! Produkt ist als stabil anzusehen; gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	siehe Abschnitt 7.2
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	siehe Abschnitt 7.2
10.5. Unverträgliche Materialien	siehe Abschnitt 7.2
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	siehe Abschnitt 5.3

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mutagenizität:	Keine Daten verfügbar
Reproductive Toxicity:	Keine Daten verfügbar
Karzinogenizität:	Keine Daten verfügbar
STOT - einmalige Exposition:	Keine Daten verfügbar

Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert
Keine bestimmt. Siehe individuelle Bestandteile.

Asthma-ähnliche Symptome können für Monate oder selbst Jahre bestehen bleiben - selbst dann, wenn keine Exposition zu dem Material mehr besteht. Dies ist möglicherweise auf eine nicht-allergische Kondition - bekannt als "Reactive Airways Dysfunction Syndrome"(RADS) zurückzuführen. Das Material kann möglicherweise Hautreizung nach einer verlängerten oder wiederholten Exposition hervorrufen und es kann bei Hautkontakt zu Rötung und Anschwellen der Haut, der Produktion von Bläschen, Schuppenbildung und Verdickungen der Haut kommen. HAUT

Benzylalkohol	GESAMP/ EHS Composite-Liste - GESAMP Hazard Profile	D1: skin irritation/corrosion	2
Ethylbutyrat	GESAMP/ EHS Composite-Liste - GESAMP Hazard Profile	D1: skin irritation/corrosion	2

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fisch:	Keine Daten verfügbar
Daphnia Magna:	Keine Daten verfügbar
Algae:	Keine Daten verfügbar
Giftig für Mikroorganismen:	Keine Daten verfügbar

NICHT in Kanalisation oder Oberflächenwasser einleiten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Persistenz: Wasser/Boden	Persistenz: Luft
Jelly Belly 3D Car Air Freshener - Tangerine (15212)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
citral	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
geraniol	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

d-limonene	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
linalool	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Benzylalkohol	NEDRIG	Keine Daten verfügbar
beta-citronellol	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethylbutyrat	NEDRIG	Keine Daten verfügbar
ethylene copolymer	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	Bioakkumulation
Benzylalkohol	NEDRIG
Ethylbutyrat	NEDRIG

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	Mobilität
Benzylalkohol	HOCH(ESTIMATED)
Ethylbutyrat	HOCH(ESTIMATED)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	P	B	T
Relevant available data	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
PBT and vPvB Criteria fulfilled?	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt- / Verpackungsentsorgung:

- Wiederverwerten, wenn immer möglich.
- Hersteller nach Wiederverwertungsmöglichkeiten befragen oder zuständige Behörde nach Möglichkeiten der Beseitigung befragen falls keine geeignete Behandlungs- oder Beseitigungseinrichtung vorhanden ist.

Abfallbehandlungsmöglichkeiten:

Abwasserentsorgungsmöglichkeiten: Keine relevante Daten

Andere Entsorgungsempfehlungen:

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrzettel:	Keine Daten verfügbar
---------------	-----------------------

Landtransport ADR/RID/GGVSE

Keine Daten verfügbar			
14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar	14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar	14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten
14.3. Transportgefahrenklassen	Keine Daten verfügbar	14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Gefahrenzeichen (Kennter-Zahl) Keine Daten verfügbar
		Klassifizierungscode	Keine Daten verfügbar
		Gefahrzettel	Keine Daten verfügbar
		Sonderbestimmungen	Keine Daten verfügbar
		Begrenzte Menge zufügen	Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Lufttransport (ICAO/IATA / DGR)

Keine Daten verfügbar			
14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar	14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar	14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten
14.3. Transportgefahrenklassen	ICAO/IATA-Klasse: Keine Daten verfügbar ICAO/IATA Nebengefahr: Keine Daten verfügbar ERG Code: Keine Daten verfügbar	14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Sonderbestimmungen Keine Daten verfügbar
		Nur Fracht Verpackungs instruction	Keine Daten verfügbar
		Nur Fracht Höchstmenge/Verpackung	Keine Daten verfügbar
		Passagier- und Frachtflugzeug Verpackungs instruction	Keine Daten verfügbar
		Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Keine Daten verfügbar
		Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsinstruction	Keine Daten verfügbar
		Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee)

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar		14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar		14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten	
14.3. Transportgefahrenklassen	Keine Daten verfügbar	IMDG-Nebengefahr	Keine Daten verfügbar	14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	EVS-Nummer Sonderbestimmungen Begrenzte Mengen
					Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Binnenschiffahrt (ADNR/ Rhein)

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar		14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar		14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten	
14.3. Transportgefahrenklassen	Keine Daten verfügbar	Beschriftung gemäß ADNR	Keine Daten verfügbar	14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Klassifizierungscode Limited quantity Equipment required Fire cones number
					Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Regeln für Inhaltsstoffe****Benzylalkohol (CAS: 100-51-6) is found on the following regulatory lists;**

"EU-Kosmetik-Richtlinie 76/768/EWG Anhang VI Teil 1 Liste der Konservierungsmittel erlaubt (englisch)", "Europa Datenbank der Europäischen Kommission von Aromastoffen", "Europa Europäische Chemikalienagentur (ECHA) Liste der registrierten Phase-in Stoffe", "Europa Europäische Chemikalienagentur (ECHA) Liste der Stoffe, für die Registrierung im Jahr 2010 identifiziert", "Europa Europäische Zollinventar chemischer Stoffe", "Europa Richtlinie 2009/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Sicherheit von Spielzeug - allergene Duftstoffe Spielzeug darf keinen", "Europa SCCNFP Erstes Update der Liste der Bestandteile kosmetischer Mittel - Abschnitt II: Reich-und Aromastoffe Rohstoffe", "Europa Verordnung (EU) Nr. 10/2011 vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen - Anhang I: Stoffe, ", "Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", "Europäische Union (EU) Inventar der Reichstoff-Ingredienzien (Reich-und Aromastoffe Rohstoffe)", "Europäische Union (EU) Liste der Bestandteile kosmetischer Mittel", "Europe European Chemicals Agency (ECHA) List of Registered Substances", "Europe Substances Listed in EU Directives on Plastics in Contact with Food", "European Chemical Agency (ECHA) Classification & Labelling Inventory - Chemwatch Harmonised classification", "European Chemical Agency (ECHA) Classification & Labelling Inventory - Notified classification and labelling according to CLP criteria", "European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31", "European Union (EU) Regulation (EC) No 1272/2008 on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures - Annex VI", "GESAMP/ EHS Composite-Liste - GESAMP Hazard Profile", "IMO IBC-Code Kapitel 17: Zusammenfassung der Mindestanforderungen", "IMO MARPOL 73/78 (Anhang II) - Liste schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut befördert werden", "International Council of Chemical Associations (ICCA) - High Production Volume-Liste", "International Fragrance Association (IFRA) Standards beschränken", "International Fragrance Association (IFRA) Umfrage: Transparency-Liste", "International Fragrance Association IFRA Standards Annex I", "Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)", "OECD-Liste der High Production Volume (HPV) Chemicals", "RICHTLINIE DES RATES vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel (76/768/EWG) ANHANG III.1", "RICHTLINIE DES RATES vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel (76/768/EWG), ANHANG VI LISTE DER KONSERVIERUNGSMITTEL, DIE IN KOSMETISCHEN MITTEL ENTHALTEN SEIN DÜRFEN, ERSTER TEIL

LISTE DER ZUGELASSENEN KONSERVIERUNGSMITTEL; "Stoffe, für die derzeit keine MAK-Werte aufgestellt werden können"

Bhybutyrat (CAS: 105-54-4) is found on the following regulatory lists;

"Europa Datenbank der Europäischen Kommission von Aromastoffen", "Europa Europäische Zollinventar chemischer Stoffe", "Europa SCCNFP Erstes Update der Liste der Bestandteile kosmetischer Mittel - Abschnitt II: Reich-und Aromastoffe Rohstoffe", "Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", "Europäische Union (EU) die Richtlinie 2008/11/EG über die integrierte Vermeidung und Kontrolle, Anhang III", "Europäische Union (EU) Inventar der Reichstoff-Ingredienzien (Reich-und Aromastoffe Rohstoffe)", "European Chemical Agency (ECHA) Classification & Labelling Inventory - Chemwatch Harmonised classification", "European Chemical Agency (ECHA) Classification & Labelling Inventory - Notified classification and labelling according to CLP criteria", "European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31", "European Union (EU) Directive 2012/18/EU of 4 July 2012 on the control of major-accident hazards involving dangerous substances", "GESAMP/ EHS Composite-Liste - GESAMP Hazard Profile", "IMO IBC-Code Kapitel 17: Zusammenfassung der Mindestanforderungen", "International Fragrance Association (IFRA) Umfrage: Transparency-Liste"

Keine Daten für Jelly Belly 3D Car Air Freshener - Tangerine (15212) (CW: 9-42522)

Keine Daten für citral (CAS: , 5392-40-5*)

Keine Daten für geraniol (CAS: , 106-24-1*)

Keine Daten für limonene (CAS: , 5989-27-5*)

Keine Daten für linalool (CAS: , 78-70-6*)

Keine Daten für beta-citronellol (CAS: , 106-22-9*)

Keine Daten für ethylene copolymer (CAS: , polymer*)

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den folgenden EU Gesetzen und deren Aktualisierungen - sofern anwendbar - : 67/548/EWG, 1999/45/EG, 98/24/EG, 92/85/EWG, 94/33/EG, 91/689/EWG, 1999/13/EG, Verordnung (EU) Nr. 453/2010, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, und deren Änderungen sowie den folgenden deutschen Gesetzen:

- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRV
- Störfall-Verordnung
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS (WGK)
- Beschränkungs- und Verbotverordnungen (z.B. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien-Ozonschichtverordnung -ChemOzonSchichtV).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**ANHANG I**

Inhaltsstoff**Anhang I 67/548/EWG**

Benzylalkohol

603-057-00-5

Ethylbutyrat

607-135-00-X

Anhang VI

Nicht anwendbar

WGK

Zubereitung ist WGK 1

Name	WGK	Punktzahl	Quelle
citral	1	0	VwVwS
geraniol	1	0	VwVwS
d-limonene	1	0	VwVwS
linalool	1	0	VwVwS
Benzylalkohol	1	1	VwVwS
beta-citronellol	1	0	VwVwS
Ethylbutyrat	1		W: VwVwS
ethylene copolymer	1	0	VwVwS

citral geraniol d-limonene linalool Benzylalkohol beta-citronellol Ethylbutyrat ethylene copolymer Einstufung aufgrund der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) (<http://www.umweltbundesamt.de/wgs/vwvws.htm>)

GEFAHR**R-Sätze****R-Sätze**

R66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**ANHANG II: Gefahrensymbole und -bezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen**

C	Ätzend
Xn	Gesundheitsschädlich

ANDERE

- Die Einstufung (Klassifikation) der Präparationen und seiner einzelnen Bestandteile beruft sich auf offizielle und maßgebende Quellen, sowie auf unabhängige Berichte durch das Chemwatch Klassifikations Komitee unter Verwendung vorhandener Literaturreferenzen.

Eine Liste der verwendeten Literaturreferenzen, um das Komitee zu unterstützen kann gefunden werden an:

www.chemwatch.net/references

- Das (M)SDS ist ein Gefahren-Kommunikationswerkzeug und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken, Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen.

- Für detaillierte Information hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung, beziehen Sie sich auf die folgenden EU CEN Standards:

EN 16 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz

Ausgabedatum: 30-Oktober-2012

Druckdatum: 9-November-2012